

18. Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte

Veranstaltung der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte
und dem Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.

12. Oktober 2024, 10.00 h bis 16.00 h
Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte, Konferenzraum
Potsdam, Am Neuen Markt 9

Objekte als Quellen der Orts- und Regionalgeschichte Neue Möglichkeiten und Grenzen der Analyse

Aus der vielfältigen Welt der Dinge gelangen einige als Objekte ins Museum und haben dann meist schon eine lange Geschichte hinter sich. Warum, wann, wo, wie wurden sie gefertigt, genutzt, überflüssig und museumsreif? Über solche Objekte zu sprechen, macht es häufig einfacher, die große Geschichte zu verstehen, zumal sie als gegenständliche Quellen die Alltagsgeschichte eines Ortes spiegeln können. Es gibt auch Objekte, die eine ganze Epoche eines Ortes dokumentieren. In Kooperation mit dem Brandenburgischen Museumsverband will der 18. Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte versuchen, das orts- und regionalgeschichtliche Potential von Objekten auszuloten, die sich in der Hand von Museen, Ortschronisten und Heimatvereinen befinden. Außerdem wird das Potential der Kooperation von Ortschronisten und Museumsmitarbeitern deutlich.

10.00 h

Eröffnung

Dr. Peter Bahl (Vorsitzender der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Vorstandsmitglied der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. (BrHiKo))

10.30 h

Vortrag: Museumsobjekte gemeinsam für die Orts- und Landesgeschichte zum Sprechen bringen.

Dr. Arne Lindemann (Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.)

Diskussion

11.15 h

Vortrag: Bilder als ortsgeschichtliche Quellen

Dr. Iris Berndt (BrHiKo)

Diskussion

*

12.00 h Mittagspause

Kleiner Imbiss

und

Pausenangebot um 12.30 Uhr – fakultative Teilnahme an einem Kurzvortrag zum und am Original des Kirchenbuchs von Gröben in der „Brandenburg.Ausstellung“ des Veranstaltungshauses

Daniel Schulz (Ausstellungsvermittler)

*

13.00 h

1. Block (Saal): Museumsobjekte historisch interpretieren

Moderation: *Dr. Mario Huth, BrHiKo*

Vorträge:

1. Notgeldscheine als historische Quelle

Ulf Lehmann, Herzberg (Elster)

2. Vom Bierglas zum Prisma: Forschungsperspektiven am Museumsobjekt

Marcel Steller, Museumsleiter Wittenberge

14.30 h

2. Block (Saal):

Workshop: museum-digital als Recherchewerkzeug für die Orts- und Landesgeschichte

Dr. Sarah Wassermann, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.

Moderation: *Dr. Arne Lindemann, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.*

Vortrag: Sich von eigenen Dingen trennen? Vorlass, Nachlass und wohin?

Prof. Dr. Michael Scholz, FH Potsdam/Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken in Brandenburg, Moderation: Dr. Mario Huth, BrHiKo

Diskussion

*

16.00 h

Ende der Veranstaltung